

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Vollzug des Vermögenshaushalts 2009

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Übersicht über die gesperrten Maßnahmen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 28 KommHV-Kameralistik für die in der Anlage genannten Maßnahmen des Vermögenshaushalts 2009.

Sachverhalt

Die derzeitige Entwicklung der Haushaltslage der Stadt (siehe Vorlage zur Sitzung des Stadtrats am 20.05.2009 – TOP 4 -) macht es erforderlich, weitere Maßnahmen für den Haushaltsvollzug 2009 zu beschließen.

Der Stadtrat hat die von der Verwaltung verhängte Haushaltssperre für den Verwaltungshaushalt 2009 mit Beschluss vom 20.05.2009 bestätigt. Die für das Jahr 2009

erwarteten Einbrüche bei der Gewerbesteuer und beim Einkommensteueranteil und den prognostizierten drastischen Mindereinnahmen aus der Steuerschätzung vom Mai 2009 zwingen dazu, weitere restriktive Maßnahmen für den Haushaltsvollzug 2009 zu ergreifen. So vermindern sich die Planungsdaten der Jahre 2009 – 2012 allein beim Einkommensteueranteil gegenüber den Festsetzungen in der städtischen mittelfristigen Finanzplanung 2008-2012 um fast 38 Mio €.

Für noch nicht begonnene Maßnahmen (= Abschluss eines der Ausführung zuzurechnender Lieferungs- oder Leistungsvertrag), deren Folgefinanzierung in den Jahren ab 2010 weitere erhebliche Mittel binden, sollen die Ansätze 2009 sowie die Verpflichtungsermächtigungen für 2010 ff. und Haushaltsreste gesperrt werden. Die betroffenen Maßnahmen sind i. übrigen der beigefügten Übersicht (Anlage) zu entnehmen.

Welche Auswirkungen sich dadurch für das laufende Haushaltsjahr 2009 ergeben, wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

MIP Nr.	Bezeichnung	Ansätze 2009			Haushaltsreste aus Vorjahren ¹⁾			VE 2010 ff.
		Ausgaben	Einnahmen	Städt. Mittel	Ausgaben	Einnahmen	Städt. Mittel	
		(Tsd. €)	(Tsd. €)	(Tsd. €)	(Tsd. €)	(Tsd. €)	(Tsd. €)	
10/57	GS Adalbert-Stifter inkl. Hort und Krippe	390	230	160	130	0	130	1.500
46	KIGA Badstraße	0	0	0	0	0	0	0
49	Krippe Badstraße	500	350	150	0	0	0	0
54	Ersatzneubau – KITA Karl-Hauptmannl-Straße	545	50	495	630	0	630	0
65	Dreifachsporthalle Innenstadt	1.000	200	800	250	170	80	5.000
97	Kreisverkehr Burgfarrnbach	208	0	208	390	200	190	580
	Summen	2.643	830	1.813	1.400	370	1.030	7.080
	nachrichtl. : Gesamtinvest	30.146,7	6.411,2	23.735,5				

1) bereits in Auftrag gegebene Planungsleistungen die im HH 2009 noch kassenwirksam werden sind berücksichtigt; bei einem Mitteleinzug der Haushaltsausgabereste wären auch die gebildeten Haushaltseinnahmereste abzusetzen,

Der Anteil der zurückzustellenden Maßnahmen an dem Gesamtinvestitionsvolumen beträgt bei den Bruttoausgaben 8,7%, bei den städtischen Eigenmitteln reduziert sich der Prozentanteil auf 7,6%.

Über die Folgeveranschlagung bzw. Dotierung der entsprechenden Raten in der Mittelfristigen Investitionsplanung 2009 – 2013 soll bei den Haushaltsberatungen 2010 weiter beraten und entschieden werden.

Neben den in der Tabelle dargestellten Großmaßnahmen sind im Grünflächenamt mehrere kleinere Maßnahmen in Höhe von rd. 850.000 €, ebenfalls noch nicht begonnen worden. Auch für den Umbau der alten Leichenhalle zum Kolumbarium (Haushaltsreste 295.000 €) wurden bislang keine der Ausführung zuzurechnenden Leistungsverträge abgeschlossen.

Diese Maßnahmen sollen ebenfalls von der haushaltswirtschaftlichen Sperre gem. § 28 KommHV-Kameralistik erfasst werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. II/Käm

Fürth, 15.06.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Reichardt

Tel.:
1370